



pfoschdeschuss

Weiteres afrikanisches Land erreicht - mit Ruanda wird bereits der 4. Staat in Afrika mit Trikotspenden versorgt

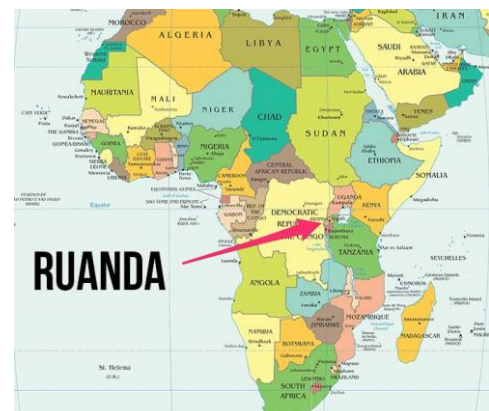
Nun hat sich nach den Spendenaktionen nach Gambia, Kenia und Eritrea auch der bekannte Afrikakenner Peter Sauter beim Sportverein Waldrennach gemeldet und fragte speziell nach Trikots für Kinder und Jugendliche für Ruanda nach.

Peter Sauter reist seit vielen Jahren regelmäßig nach Afrika, vor allem nach Ruanda, um einen Jugendaustausch von Jugendlichen mit Speyer zu organisieren. Allerdings besucht Peter Sauter auch andere Länder in Afrika, u.a. auch den Uganda. Er hielt sich insbesondere im Norden des Landes nahe der Grenze bei Flüchtlingen aus dem Süd-Sudan auf und sprach mit einer ehemaligen Kindersoldatin. Sie alle versuchen, nach traumatischen Erlebnissen ein normales Leben zu führen.

Bei seinen Besuchen in Afrika lernte Sauter insbesondere Ruanda kennen und war bereits 15 bis 20-mal in diesem ostafrikanischen Land. In Ruanda war er beim Aufbau einer Schule behilflich und hatte deshalb speziell Interesse an Trikots für Jugendliche.

Es war für den Sportverein Waldrennach selbstverständlich auch diese Aktionen in Ruanda zu unterstützen, zumal bei den vielen Spenden noch mehrere Sätze Jugendtrikots vorhanden waren.

Ruanda: Wegen struktureller Probleme, einer hohen Bevölkerungsdichte und Konflikten zwischen den Volksgruppen der Hutu und Tutsi – die im Völkermord an den Tutsi 1994 gipfelten, in dessen Rahmen etwa 800.000 ethnische Tutsi und gemäßigte Hutu von radikalen Hutu ermordet wurden – zählte das Land zu den ärmsten in Afrika.





Peter Sauter freute über die vielen Trikots für sein Projekt in Ruanda und durfte mit einem vollgepackten Van nach Speyer zurückkehren

Hilfsbereite Vereine können sich weiterhin melden bei Rolf Geckle, Tel. 0174/1463368 oder rolf.geckle@t-online.de.